



Weinheim sagt Danke

Die Stadt lädt dieses Jahr am 14. Juli ehrenamtlich engagierte Personen zu einem Ehrenamtstag in den Schlosspark ein

„Das Land braucht Beispielstädte wie Weinheim.“ So beschrieb es neulich Hannes Wezel, der in der Stuttgarter Landesregierung bei der Stabsstelle für Bürgerschaftliches Engagement für das Ehrenamt zuständig ist. Der in ganz Baden-Württemberg herumreisende Ehrenamtsexperte war aus Anlass der Veranstaltung „Gemeinsam sind wir viele“ in Weinheim und erfuhr dort, wie viele Menschen sich in dieser Stadt freiwillig und unentgeltlich einbringen: In Vereinen, im sozialen Bereich, für Kultur und Natur, in der Politik und in letzter Zeit besonders für die Flüchtlinge. Hannes Wezel war schwer begeistert. „Hier geht was“, attestierte er. Es ist nun die Zeit gekommen, den Menschen in der Stadt für dieses Engagement in allen Bereichen mit einer Geste ein herzliches Dankeschön zu sagen, findet Weinheims Oberbürgermeister Heiner Bernhard. Und er sagt: „Wertschätzung ist das Honorar der Ehrenamtlichkeit.“

So soll es in diesem Jahr erstmals einen Ehrenamtstag unter dem Motto „Weinheim sagt Danke“ geben, zu dem die Menschen, die sich engagieren, eingeladen sind: Zum Treffen, zum Austausch, zum Spaß und Ausgleich und zu einem Imbiss auf Kosten der Stadtverwaltung. Man rechnet mit einigen Hundert Gästen. Ort des Dankeschöns wird der Schlosspark sein, der Garten der Weinheimer Bürger.

Einen Termin gibt es auch schon: Donnerstag, 14. Juli. An diesem Tag wird schon traditionell das Festival „Theater am Teich“, kurz TaT, mit einem eintrittsfreien Familientag eröffnet. Das Programm wird erweitert und bleibt eintrittsfrei. Dazu gibt es (in Maßen) freies Essen und Trinken für alle Ehrenamtlichen. Wie in den vergangenen Jahren bei „TaT“ arbeitet die Stadt dabei mit der Cateringsfirma von David Kunert zusammen, zum Gastroteam gehören ortsansässige Produzenten wie die Woinemer Hausbrauerei und das Weingut Raffl.

Das „TaT“-Donnerstagprogramm besteht zunächst aus dem Theater PasParTouT, das sogar einen fast echten Baby-Elefanten auf die Schlossparkwiese tanzen lässt. Kaspar, der erfinderische Clown und sein Freund Rudi, der neugierige Elefant durchstreifen unverdrossen und fröhlich gemeinsam die Welt.

Um 18 Uhr geht es los. „Kabarettistische Heimatkunde für Eingeborene und Roigeplaggde“, nennt der Weinheimer Kabarettist Markus Weber sein Programm, das er extra für die Veranstaltung „Weinheim sagt Danke“ zusammengestellt hat. Der historisch bewanderte und vielseitige Humorist und Sprachkünstler wird um 19 Uhr auf der Bühne im Schlosspark-Weiher auftreten. Oberbürgermeister Heiner Bernhard wird sich dann in einer kurzen Ansprache persönlich bei den Ehrenamtlichen bedanken.

Dann lässt das „Blue Sky Orchestra“ mit dem Programm „Tribute to the masters of swing“ auf dem Weiher die „goldenen Zeiten“ der Swing-Ära wieder aufleben. Das ist bereits ein Klassiker des Festivals. Von Frank Sinatra bis Dean Martin, von Benny Goodman bis Count Basie: das Blue Sky Orchestra hat den Swing nicht nur im Repertoire, sondern auch im Blut. Rund um den Schlossparkweiher und auf dem Platz am Blauen Hut aber auch auf der großen Wiese ist Platz für ein großes Dankeschön der Stadt an ihre engagierten Bürgerinnen und Bürger. Eingeladen sind alle Weinheimerinnen und Weinheimer, die sich in der Stadt ehrenamtlich engagieren.

(Erstellt am 21. Juni 2016) Stadt Weinheim